

25 JAHRE ROTARY ACTION GROUP RMCH

Die "Rotary Action Group Reproductive, Maternal and Child Health" (RMCH) begann 1995 als Fellowship "for Population and Development". Auf Initiative von Buck Lindsay (Past Distrikt Governor, USA) wurde auf der Rotary Peace Conference in Dakar damals über das Bevölkerungswachstum diskutiert. Die damaligen Distrikt Governors Robert Zinser (Deutschland) und Dolapo Lufadeju (Nigeria) berichteten dort über ihr in Nigeria laufendes Pilot-Projekt. In einem einstimmigen Beschluss forderten die rund 500 Konferenzteilnehmer aus Afrika,

USA und Europa RI/TRF (Rotary International und The Rotary Foundation) auf, sich des Problems anzunehmen. Daraufhin hat RI zu Beginn des rotarischen Jahres 1995/96 die Fellowship „for Population and Development“ genehmigt. Die drei Mitbegründer beschlossen Länder-Sektionen zu bilden. Schon 3 Jahre später wies die deutsche Sektion unter den Fellowships mit 3.000 die meisten Mitglieder auf. Da es bis dato Fellowships nur für Berufe und Hobbies gab, wurden wir die erste serviceorientierte Fellowship, der viele folgten. Aus den serviceorientierten Fellowships wurden dann die Rotarian Action Groups. Sie bekamen im RI Code of Policies die Aufgabe, Clubs und Distrikte bei Projekten für RI/TRF Schwerpunkte zu unterstützen. Mit der Umbenennung der „Rotarian Action Groups“ in „Rotary Action Groups“, denen auch Nicht-Rotarien beitreten können, hat RI auch unseren neuen Namen „Reproductive, Maternal and Child Health“ (RMCH) genehmigt und damit bestätigt, dass Familienplanung Teil dieses Schwerpunkts ist. „Reproductive Health“ adressiert insbesondere das Menschenrecht auf Familienplanung.



Vom Gesundheitsministerium des nigerianischen Staates bekamen wir ein Mandat, im ganzen Land eine Familienplanungskampagne durchzuführen. Damit begannen wir im September 2019. In Korea, Teil unserer Sektion „Asia“, führen bereits Clubs RMCH in ihrem Namen und fördern „Post Partum

Family Planning Projekte“, wie wir sie in Pakistan als Pilotprojekte einführten. Unsere Action Group beteiligt sich auch am Wettbewerb um den neuen Scale Grant von 2 Millionen USD. Von 61 Bewerbern wurden sechs Bewerber zur Einreichung ei-

nes Antrags aufgefordert. Wir gehören dazu und warten auf die Entscheidung zum Jahresende.

Wie ist nun die Bedeutung unseres Themenschwerpunktes nach 25 Jahren Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fortschritte? Das Bild ist gemischt. Während in vielen Entwicklungs- und Schwellenländern mittlerweile die früher viel zu hohen Reproduktionsraten deutlich zurückgegangen sind, gilt dies nicht für Subsahara Afrika und Indien / Südostasien. Die afrikanische Bevölkerung wird sich in 30 Jahren auf etwa 2,4 Milliarden Menschen verdoppeln, bis zum Ende des Jahrhunderts droht im ungünstigsten Fall eine weitere Verdopplung. Die größten Städte der Welt werden sich dann alle in Afrika befinden. Mit einer Lösung der Weltenergie- und Klimafrage, dem Erhalt genetischer Vielfalt und der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ist das nicht in Übereinstimmung zu bringen. Alle Anstrengungen müssen deshalb darauf gerichtet werden, dass etwa um das Jahr 2050 mit dann 10 Milliarden Menschen der Bevölkerungshöchststand auf der Erde erreicht wird und kein weiteres Wachstum mehr stattfindet. Es bleibt noch viel zu tun.

Franz Josef Radermacher

WIR SAGEN – DANKE!

Kontakt Deutschland

F. J. Radermacher, Vorsitzender
radermacher@fawn-ulm.de
+49 731 85071281

Manfred Holters, Generalsekretär
manfred.holters@rotary-rmch.de
+49 2541 3688

Konto der Rotary Action Group
for Reproductive, Maternal and
Child Health German Section e.V.:
IBAN: DE12 5454 0033 0206
1695 00

Feedback und Fragen zum
Newsletter „MenschensKinder“:
kontakt@rotary-rmch.de

Internet: www.rotary-rmch.de

Kontakt Österreich

Gerhard Hellmann
Präsident RMCH-Österreich
hellmann.s.g@aon.at
www.rotary.at

Kontakt Schweiz

Judit Lauber
RMCH-Chair Schweiz-Liech-
tenstein
rotary@judith-lauber.ch
www.rotary-rmch.ch



Alle Interessenten laden wir ein zum ZOOM-Meeting als Rückblick auf 25 Jahre RMCH am 07.11.2020 ab 10:30 Uhr mit DIESEM Link (siehe auch www.rotary-rmch.de)

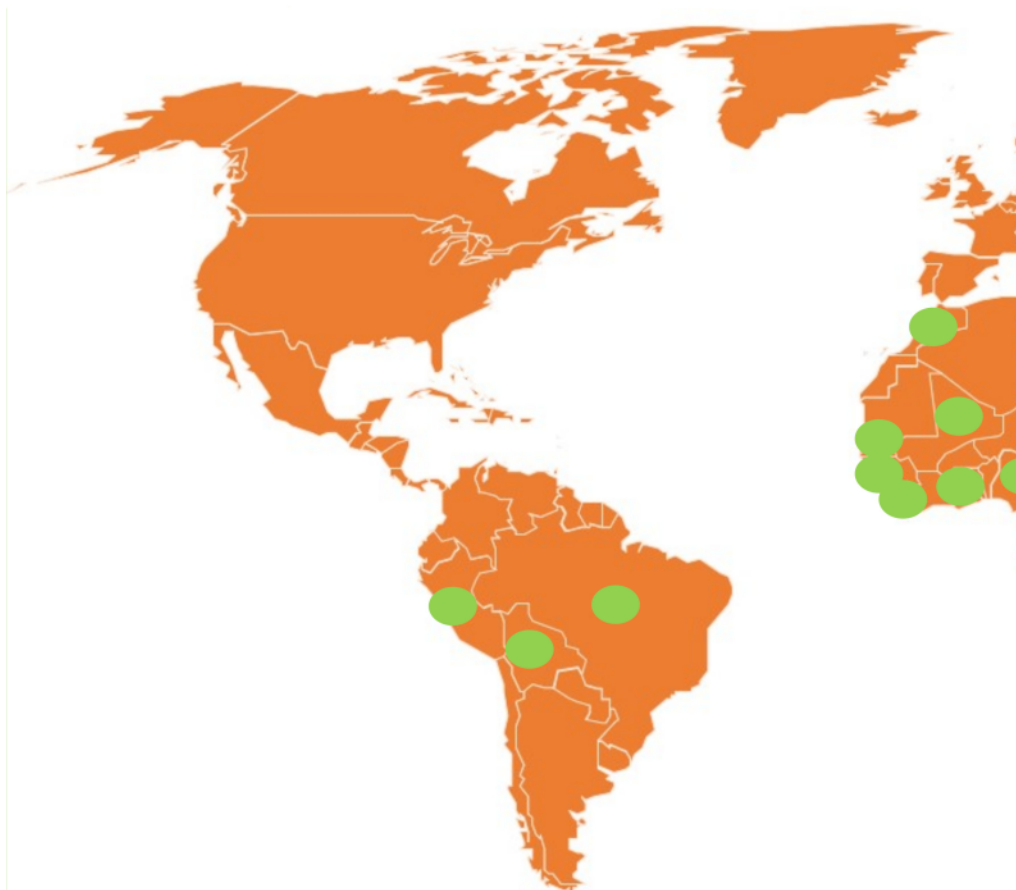
In den letzten 25 Jahren hat RFPD/ RMCH über 190 Projekte unterstützt. Den nachfolgend aufgeführten Clubs möchten wir für ihr großes Engagement in Ihren von uns unterstützten Projekten ganz herzlich danken:

Rotary Clubs:

- Augsburg-Fuggerstadt
- Backnang-Marbach
- Bad Salzuflen
- Bad Neuenahr-Ahr
- Berlin-Gendarmenmarkt
- Berlin-Kurfürstend
- Bielefeld-Süd
- Borken
- Bottrop-Wittringen
- Coesfeld-Baumberge
- Darmstadt
- Darmstadt-Bergstraße
- Datteln-Lippe
- Dieburg-Babenhausen

- E-Club of Nordrhein
- Eckernförde
- Gelsenkirchen-Buer
- Gladbeck-Kirchhellen
- Grevenbroich
- Gronau-Euregio
- Hagen-Lenne
- Halle/Westfalen
- Halle-Saale
- Heidelberg
- Kaiserslautern-Kurpfalz
- Limburgerhof/Vorderpfalz
- Lippetal
- Lübeck
- Ludwigsburg
- Ludwigshafen
- Ludwigshafen-Rheinschanze
- Lüneburg
- Mainz
- Mannheim-Kurpfalz

In 25 Jahren haben wir über



WIR SAGEN – DANKE!

- Meerbusch
- Merseburg
- Mühldorf-Waldkraiburg
- München-Harlaching
- Münster-St. Mauritz
- Naumburg/Saale
- Neuss
- Oberhausen
- Oldenburg
- Oldenburg-Graf Anton Günther
- Otterndorf-Land Hadeln
- RC Murnau-Oberammergau
- Reutlingen-Tübingen
- Salzwedel
- Schwäbisch-Hall
- Schwalmstadt
- Schwetzingen-Kurpfalz
- Schwetzingen-Waldorf
- Solingen
- St. Wedel

- St. Wedel-Stadt
- Syke
- Tuttlingen
- Unna
- Viersen-Schwalm-Nette

Rotaract:

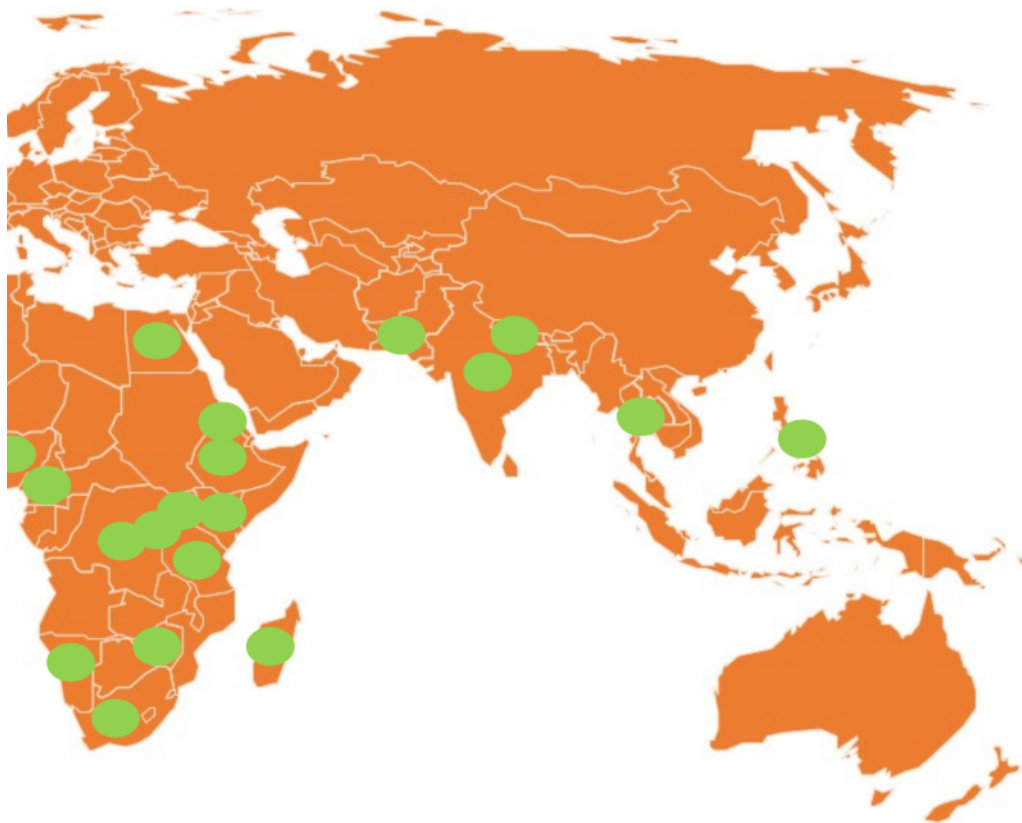
- RAC Heilbronn
- RAC Köln
- RAC Ludwigshafen-Frankenthal

Inner Wheel:

- IWC Bad Nenndorf-Springe
- IWC Coesfeld
- IWC Düsseldorf
- IWC Düsseldorf Clara Schumann
- IWC Mühlheim
- IWC Münster Aasee
- IWC Münster-Westfalen
- IWC Saar
- IWC Steinfurt

Talke Schaffranek

er 190 Projekte unterstützt



Verstärkung bei RMCH

Wie im letzten Newsletter angekündigt, möchten wir Ihnen heute unsere 2. Projektmanagerin Tina Bauer-Odong vorstellen und herzlich in unserem Kreis begrüßen:



Tina Bauer-Odong ist für die Beantragung, das Monitoring und die Berichterstattung BMZ-finanzierter und anderer kofinanzierter Projekte verantwortlich. Darüber hinaus wird sie RMCH bei der europäischen Gremienarbeit und den Vorstandssitzungen in Deutschland unterstützen.

Im nächsten Newsletter werden sich unsere Rotaract-Vertreterinnen vorstellen.

Weltuhr/ Zuwachs

Jede Sekunde wächst die Weltbevölkerung rechnerisch um 2,6 Menschen. Seit unserem letzten Newsletter im Juni ist sie um **20.311.916** Menschen gewachsen.

Weltbevölkerungsuhr

10.09.2020 um 14:00 Uhr:

Zurzeit leben

7.812.249.004

Menschen auf der Welt

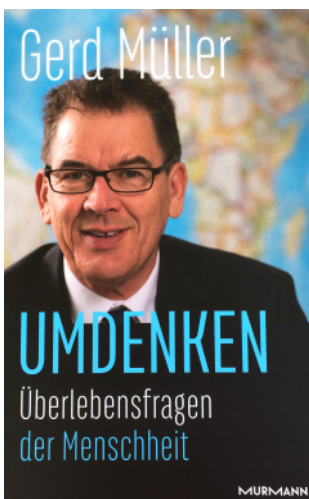
Quelle: DSW



„UMDENKEN – Überlebensfragen der MENSCHHEIT“ 2020

In seinem beeindruckenden Buch vermittelt der deutsche Entwicklungsminister Gerd MÜLLER dem Leser nicht nur den Ist-Zustand eines Kontinents, den er durch seine zahlreichen Reisen kenntnisreich beschreibt, sondern ist zugleich Motivator einer zwingend notwendigen Kehre in der deutschen, der europäischen und auch der weltweiten Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Kontinent, der 100 mal so groß ist wie Deutschland mit 90% der Bodenschätze, die heute in der industrialisierten Gesellschaft für den Fortschritt dringend benötigt werden.

Dieser Kontinent, und Minister MÜLLER wird hier sehr prägnant in seiner Wortwahl, ist der jüngste Kontinent mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren. Zwischen Kollaps und Aufbruch zu einem digitalisierten Superkontinent zeichnet Gerd Müller nicht nur das Bild in westlichen Medien nach: ein Afrika, das durch Katastrophen, Hunger, Vertreibung, Seuchen, Klimawandel, Diktaturen und ethnische Konflikte geprägt ist, sondern ist kritischer Analyst, der Afrika nicht als Ganzes, sondern in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen von Staat zu Staat beschreibt. Interessant ist z.B., dass sich 6 afrikanische Länder unter den 10 Nationen mit dem höchsten Wirtschaftswachstum weltweit befinden und wie Afrika einen digitalisierten Dreisprung vollzieht, indem schon bald 50 % der



Bevölkerung über Smartphones verfügen, es eines der besten Mobilfunknetze der Welt aufbaut und durch den ständigen Internet-Wissenstransfer auch

Acht Leitmotive für unser Tun

Dies sind die acht **Leitmotive**, die im Appendix des Buches zu lesen sind:

1. Du sollst nicht töten
2. Jeder Mensch hat ein Recht auf Leben in Würde
3. Wir kämpfen für Gerechtigkeit
4. Wir müssen neu teilen lernen
5. Wir müssen die Schöpfung bewahren
6. Der Starke hilft den Schwachen
7. Zukunft braucht Werte
8. Religionen müssen zusammenfinden zu einem verbindenden Weltethos zur Schaffung von Frieden und Gerechtigkeit

den Lückenschluss zu industrialisierten Ländern Europas, Asiens und Amerikas schaffen wird - NOCH NICHT mit Hilfe europäischer, sondern chinesischer Investoren (60 Mrd. USD stellt China in den nächsten Jahren für Investitionen der afrikanischen Union zur Verfügung), während wir die Chance verpassen, aus unserer geografischen Nähe zum afrikanischen Kontinent eine faire Zusammenarbeit (s.a. UN FAIR, Gerd MÜLLER, Murmann, 2017) entstehen zu lassen.

Gerd MÜLLER fordert, fordert und fordert. Der Leser wird überschwemmt mit Forderungen, die jede für sich überlebenswichtig für Afrika, aber eben auch für uns sind. Wer meint, diese Welt wird schon irgendwie überleben, der verkennt die Zeichen und stellt die Weichen in eine Zukunft, die unsere Kinder vor schier unlösbare Probleme stellen wird. Afrika braucht Partnerschaft, aber nicht Investitionspartnerschaft mit Vorteilsnahme bei den Gebern, sondern Partnerschaft mit Fairness im Handel, Partnerschaft mit Akzeptanz des Andersseins, denn ohne diese Anerkennung sind vertrauensvolle Beziehungen zu diesem Kontinent undenkbar (siehe die 8 Leitmotive in der Seitenmitte). Jede Rotarierin, jeder Rotarier kann, sollte, nein muss diese Leitmotive teilen, sie in ihrem/seinem Leben umsetzen und damit Vorbild für unsere Gesellschaft werden. Veränderung beginnt bei uns selbst. Bei unserem Denken, vor allem aber in unserem Handeln.

Michael Bühlhoff

Impressum



„MenschensKinder“ ist der Newsletter der deutschsprachigen RMCH-Sektionen – Herausgeber: RMCH-Sektionen Deutschland, Österreich und Schweiz
Redaktion: Kirsten Röttgermann – Gestaltung: Michael Gerth

Das Buch kann über michael.morath@gmx.de bestellt werden.